

Georg Müller



Verlag München

In Kürze erscheint in meinem Verlag

②

der Roman des jungen Rußland

Sjanin

Roman von
Arhibaschew

Aus dem Russischen übertragen von André Villard

Geh. ca. M. 4.—, geb. ca. M. 5.50

Mit besonderer Freude zeige ich diesen Roman von Arhibaschew an, denn wie in keinem zweiten spiegelt sich in ihm das heutige Rußland. Und so ist es wohl auch begreiflich, daß dieser Roman von allen Werken der russischen Literatur bisher den größten Erfolg hatte und ihm allein Puschkins Eugen Onegin und Turgenjews Väter und Söhne in ihrer sozialen wie literarischen Wirkung an die Seite gestellt werden können.

In allen Salons Rußlands spricht man von Sjanin,
in allen politischen Vereinen, in allen Universitäten diskutiert man
über Sjanin,
denn Sjanin bietet der russischen Gesellschaft
die neue Weltanschauung des freien persönlichen Genusses der neuen
sexuellen Moral.

Der Roman, im Dezember erschienen, war in wenigen Wochen vergriffen und trotz enormer Preisgebote in keinem Exemplar aufzutreiben. Die Regierung, die sonst der künstlerischen Darstellung sexueller Probleme durchaus gleichgültig gegenübersteht, konfiszierte den Roman zwei Wochen nach Erscheinen der zweiten Auflage, und zwar nicht aus inhaltlichen Gründen, sondern wegen seiner die bisherige Sexualauffassung in ihren Grundlagen erschütternden Wirkungen, deren Eindruck das russische Geistesleben auf Jahrzehnte nicht überwinden wird. In allen Orten haben sich Vereine gebildet, die die Weltanschauung Sjanins vertreten und seinen Namen führen. Über den Roman ist eine eigene Literatur entstanden. Es sind in den letzten Monaten gegen 50 Bücher und Broschüren erschienen, die das Werk von jedem Standpunkt aus beleuchten.

Auch in Deutschland wird dieser Roman, der trotz des tiefen psychologischen Gehalts von Anfang bis zu Ende durch die glänzende Art der Darstellung, den eleganten Stil, der eine neue Epoche in der erzählenden Literatur Rußlands einleitet, einen großen Erfolg haben und eine große Wirkung in allen Gesellschaftsschichten ausüben.

Wichtig für Leihbibliotheken, Bahnhöfe, Handlungen in Badeorten.

Vor Erscheinen mit 40% und 7/6. Einband netto.